

Jahreshauptversammlung des Tenniskreises Goslar

Freude über Boom bei der Jugend

War es der Besuch des neuen NTV-Präsidenten Johann Stadlander (Achim), war es der kostenlose Imbiß im Anschluß an die Versammlung oder waren es die nach langer Zeit wieder eingeführten Ehrungen der erfolgreichsten Spieler des Jahres 1992, die für den Rekordbesuch bei der Jahreshauptversammlung des Tenniskreises Goslar in Bad Harzburg sorgten?

Nicht nur der 1. Vorsitzende Fritz Breustedt (TC Rot-Gelb Bad Harzburg) zeigte sich über das Erscheinen seiner 49 Vertreter aus 15 Vereinen (im Vorjahr 27 aus 14) hoch zufrieden, auch Stadlander staunte: „Solch eine Resonanz habe ich selten erlebt!“

Dabei standen weder brisante Themen auf der Tagesordnung, noch gab es von irgendeiner Seite herbe Kritik. Kreissportwartin Petra Podein (TC Grün-Weiß Braunlage) bedauerte zwar wieder einmal die dürrig besetzten weiblichen Konkurrenzen bei allen Kreismeisterschaften, konnte aber gleichzeitig mit Dora Lips, Monika Gereke (beide TC Grün-Weiß Braunlage), Christina Sandin (TK Goslar), Jane Knopp (MTV Goslar), Katharina Liebich, Janine Watterott, Ingeborg Blohm (alle TC Seesen) sieben (!) Damen aus dem Kreis Goslar ehren, die im vergangenen Jahr ausschließlich erste und zweite Plätze bei Bezirks- und Landesmeisterschaften errangen. Bei den Herren trugen sich außer der erfolgreichen 1. Seniorenmannschaft vom TC Rot-Gelb Bad Harzburg, die in die höchste deutsche Spielklasse aufstieg, nur Herbert Gomolla (TC Rot-Gelb Bad Harzburg) mit zwei Bezirkstiteln und Günter Hasse (MTV Goslar) mit einer Bezirksmeisterschaft in die Kreisannalen ein.

Mit 4879 Tennisspielern aus 23 Vereinen (1991: 4872) hat sich die Mitgliederzahl im Kreis kaum verändert, doch der Kreissportbundvorsitzende



Die Juniorinnen B des TC Seesen Janine Watterott, Katharina Liebich, Ingeborg Blohm und Jane Knopp (Stammverein MTV Goslar) wurden Vizelandesmeister, Janine Watterott und Jane Knopp darüber hinaus Bezirks-Einzelmeisterinnen.

Foto: v. Damm

Günter Rosenberg freute sich besonders, daß es auf dem Jugendsektor, besonders in den jüngsten Altersklassen, einen Zuwachs von zehn Prozent gab, den Kreisjüngstenwart Hartmut Galler (TV Vienenburg) auf die vom Kreis nun schon zum zweiten Mal ausgetragene Bambinorunde zurückführt.

Sport- und Jugendwart zogen außerdem aus dem Massenansturm bei den Kreisdoppeln und Mixedmeisterschaften im letzten Jahr ihre Konsequenzen und werden im Herbst 1993 auf einer noch nicht genannten Anlage die Meldungen auf zwei Konkurrenzen beschränken.

Fest stehen dagegen der Termin und die meisten Tennisplätze für die Ein-

zelkreismeisterschaften vom 1. bis 8. Mai. Es starten die Juniorinnen A und B beim TC Seesen, die Mädchen AK III beim TSV Lutter, die Mädchen AK IV beim TK Goslar, und die Jüngsten vom Jahrgang 1983 und jünger treten in Harlingerode an. Der TV Vienenburg übernimmt die Junioren AK II, der TK Goslar die Knaben IV und der TC Rot-Gelb Bad Harzburg die Knaben V. Noch keine Ausrichter gab es für die Junioren I und die Knaben III.

Mit einem gewohnt positiven Jahresergebnis konnte Schatzmeister Klaus Appelt (TK Goslar) aufwarten, so daß der Kreis sogar in Zukunft die Meldegebühren für Bezirks- und Landesmeisterschaften übernehmen wird.